

LRH / Initiativprüfung / Erhaltungsmanagement Landesstraßen

Land investiert rd. 44,9 Mio. Euro pro Jahr in bauliche Straßenerhaltung; für die Verbesserung und Erneuerung des Straßenaufbaus sind höhere Budgetmittel vorzusehen

Oberösterreich verfügt über rd. 6.000 Kilometer Landesstraßen und 3.170 Kunstbauten, wie Brücken oder Tunnels. Die bauliche Straßenerhaltung ist zuständig für Instandsetzungen sowie Neu-, Aus- bzw. Umbauten. Die verfügbaren Budgets bestimmen den Umfang der jährlichen baulichen Erhaltungsmaßnahmen; 2010 bis 2013 wurden dafür im Schnitt rd. 44,9 Mio. Euro jährlich eingesetzt.

Die zuständigen Abteilungen des Landes OÖ verfolgen Ziele, wie zum Beispiel, Unfälle durch Straßenschäden zu vermeiden und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen oder die Brücken und Tunnel betriebsfähig zu erhalten. „Diese Ziele sind jedoch nicht dokumentiert“, stellt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer kritisch fest, „es sollte rasch ein Katalog mit entsprechenden Qualitätskriterien erarbeitet werden“.

Der bauliche Zustand der Landesstraßen wird laufend visuell kontrolliert. Weiters wird der Zustand mittels eines Spezialmessfahrzeuges des Austrian Institute of Technology erfasst. Die erste Messkampagne dauerte von 2005 bis 2007; die zweite Messkampagne startete 2011. Sie soll 2015 abgeschlossen werden. „Durch die Dauer von nunmehr fünf Jahren sind die Messergebnisse nicht mehr aktuell; künftig sollten für Messkampagnen fix vorgegebene Intervalle und kürzere Messdauern etabliert werden“, sagt Pammer.

Die gesammelten Daten werden in einer Datenbank erfasst; eine spezielle Software errechnet Zustandskennwerte für jeden Straßenabschnitt. „Wir sehen die Vorgangsweise positiv, empfehlen aber entgegen der bisherigen Vorgangsweise die zeitnahe Erfassung der Daten - also spätestens bis zum Ende des jeweiligen Messjahres“, erörtert Pammer. Generell ist es notwendig, das Erhaltungsmanagementsystem stärker zu nutzen.

Kontrollen der Brücken und Tunnels erfolgen richtlinienkonform; Maßnahmenprogramme sind zweckmäßig erstellt

Die Kontrollen und Prüfungen der Brücken und Tunnels erfolgen gemäß den geltenden Richtlinien und weitgehend durch entsprechend geschultes landeseigenes Personal. Der LRH sieht es aber kritisch, dass die Prüfungen und Kontrollen der Tunnel bei einem einzigen Mitarbeiter konzentriert waren. In Zukunft sollen zwei Mitarbeiter mit diesen Aufgaben betraut werden.

Budgetäre Vorgaben bestimmen Umfang der jährlichen Maßnahmenprogramme

Für den Umfang der jährlichen Maßnahmen zur Straßenerhaltung sind die budgetären Vorgaben maßgeblich. Die befassten Abteilungen erstellen ihre Programme auf Basis der erhobenen Zustandsdaten und der Ergebnisse der visuellen Kontrollen. 2010 bis 2013 wurden im Durchschnitt rd. 1,56 Mio. Quadratmeter Fahrbahn pro Jahr erneuert und 38 Objekte in unterschiedlichem Ausmaß saniert. Dafür fielen gesamt rd. 44,9 Mio. Euro an durchschnittlichen jährlichen Sachkosten an. Bei der Planung der Straßenerhaltungsprogramme sollten aber die Informationen und Auswertungsmöglichkeiten der Datenbank noch stärker genutzt werden.

Tendenzieller Verschlechterung der Straßensubstanz entgegenwirken

Die generelle Zustandsentwicklung zeigt, dass mit den bisher jährlich eingesetzten finanziellen Mitteln der Zustand der Straßenoberflächen tendenziell verbessert wurde. „Der Zustand des Straßenaufbaus der Landesstraßen verschlechtert sich allerdings“, unterstreicht Pammer. Es müssen die entsprechenden Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Der Zustand der Brücken verbesserte sich tendenziell. Dazu trägt auch eine relativ hohe Anzahl an neu errichteten Brücken bei. Um diese Entwicklung nachhaltig zu unterstützen, sollte weiterhin rechtzeitig in substanzverbessernde Maßnahmen investiert werden. Bei den Tunnelobjekten ist derzeit eine zufriedenstellende Zustandssituation gegeben. Tunnelsanierungen sind daher zweckmäßig einzuplanen; bei deren Priorisierung ist die Altersentwicklung zu berücksichtigen.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>